Begegnen Sie Zeitzeuginnen und Zeitzeugen!



Der einstige Verdingbub Fritz Boss im Gespräch mit Jugendlichen einer Oberstufenschulklasse in Derendingen SO

Lebensgeschichten erfahren!

Wenn Geschichte lebendig und Geschichten spürbar, nah und erfahrbar werden, entstehen bleibende Erinnerungen. Wo Begegnungen mit Menschen möglich sind, die von tatsächlich Erlebtem berichten, wächst Verständnis für persönliche Schicksale und historische Zusammenhänge. «Lebensgeschichten erfahren» ist ein Angebot an Lehrerinnen und Lehrer, die ihren Schülerinnen und Schülern die Erfahrung lebendig gewordener Geschichte ermöglichen wollen.

Sie wurden auf Bauernhöfen verdingt, ausgebeutet und misshandelt. Sie wurden als Kinder von Jenischen den Familien entrissen. Sie wurden in Heimen weggesperrt, ohne richterlichen Beschluss in Straf- und anderen Anstalten administrativ versorgt, zwangsadoptiert, zwangssterilisiert oder für Medikamentenversuche missbraucht.

In der Schweiz waren bis noch vor 50 Jahren Zehntausende Kinder und Jugendliche von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen betroffen. Viele von ihnen sind inzwischen verstorben. Von den noch Lebenden sind einige bereit, ihre Geschichte zu erzählen.

Die Begegnung von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen mit Schulklassen ermöglicht es, das Gespräch über Gründe und Hintergründe dieser Geschehnisse zu fördern, dies mit dem Ziel, dass derartiges Unrecht nie wieder passiert.

Wir laden Sie zu einer Begegnung mit einer Zeitzeugin oder einem Zeitzeugen ein.

Erzählbistro
Antworten auf Fragen zur Begegnung mit Zeitzeug:innen

Mehr Informationen zum Berner **«Zeichen der Erinnerung»**

Mehr Informationen zum Solothuner **«Zeichen der Erinnerung»**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

erinnern für morgen
se souvenir pour l'avenir
ricordare per il domani

info@erzaehlbistro.ch · 078 729 71 72 · Kramgasse 68, 3011 Bern · erzaehlbistro.ch